Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 47

Artikel: Mili-Maître
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-620819

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Apropos Sparen

In seinem neuen Buch «Sparer leben gefährlich» spürt Bruno Stanek den Konsequenzen des Knauserns und dem Restrisiko des Sparens nach. Eine Lektüre, die man sich nicht sparen, sondern leisten sollte! *ba*

Die beste Anlage

Vom dichtenden Versicherungsmakler Karl-Heinz Söhler zitiert das *Zeit-Magazin* in einer Extrabeilage «Geld special» im Zusammenhang mit der jüngsten Börsengeschichte den Vierzeiler: «Du sollst, musst Du Lehrgeld zahlen, / nicht knirschend mit den Zähnen mahlen: / Es ist doch das auf dieser Welt / am besten angelegte Geld.» *fhz*

Milli-Maître

Seit 15 Jahren existiert im Jura das polit-satirische Monatsblatt «La Tuile», herausgegeben und redigiert von Pierre-André Marchand. Sein Blatt hat ihm, wie Bruno Bossart aus dem Welschland in der *Basler Zeitung* mitteilt, so viele gerichtliche Aufgebote beschert, dass er heute sein Haus damit tapezieren könnte. Im Gerichtssaal sagte er zu Pierre Aubert, damals noch Rechtsanwalt statt Bundesrat: «Als Anwalt muss ich Ihnen ‹Maîte› sagen. Ich sage Ihnen aber lieber ‹Milli-Maître›.» (Eine ähnliche Konstruktion führte vor Jahrzehnten in Wien zum Übernamen «Milli-Metternich.») Marchand schuf ferner für den Separatistenführer Roland Béguelin den Namen «Bokasseglin 1er» und nannte ihn einmal gar «Napoléon der Folies-Bergères». *Gino*

Sörgeli

Aus echter Sorge gegenüber überfütterten Hunden und Katzen ist jetzt ein durchdachtes Diätfutter für die geliebten Vierbeiner auf dem Markt.
Die echten Sorgen nehmen wir dafür eher etwas zu «light» ... *PR*

Schachproblem

Auflösung von Seite 41: Das Wunderstück hiess **1. ... Dg3!!** (droht Matt auf h2), und Weiss gab auf. 2. hxg3 Se2 matt oder 2. fxg3 Se2+ 3. Kh1 Txf1 matt sind leicht ersichtlich. Und 2. Dxg3 Se2+ 3. Kh1 Sxg3+ 4. Kg1 Se2+ 5. Kh1 Tc3 ergäbe ein leicht gewonnenes Endspiel.

Gesucht wird ...

Der auf Seite 41 gesuchte Dichter heisst:
Hermann Hesse
(1877–1962)
Er lebte ab 1919 in Montagnola TI, und schrieb hier auch «Klingsors letzter Sommer»

UNSER ORIGINAL-LIEFERANT – DIE NATUR

Das Erfolgsgeheimnis

der ORIGINAL WILLISAUER Edeldestillate verraten wir unseren Freunden gerne:

1. alle Früchte stammen aus den besten Anbaugebieten. (z. B. schwarze Kirschen aus dem Baselbiet)
2. die sorgfältig verlesenen Früchte brennen wir in Willisau nach einem alten Rezept – schonend und langsam
3. aus kleinen Kupfer-Häfeli nimmt der Brennmeister nur das «Herzstück» des Destillates (kein Vor- oder Nachlauf!)
4. im Keller reifen dann jene typischen Schweizerprodukte, die der Kenner als kristallklare Destillate unter der Bezeichnung ORIGINAL WILLISAUER findet.

Kein Wunder, dass das Markenprodukt aus Willisau immer mehr Schweizerinnen und Schweizer begeistert!

Pflümli – eine Meisterleistung unseres Brennmeisters

Kirsch Häfelibrand mit dem typischen, feinaromatischen Chriesi-Bouquet

Luzerner Chrüter das Geheimnis seines feinen und doch kräftigen Aromas: Alpenkräuter

Original Willisauer

ECHTE SCHWEIZER SPEZIALITÄTEN AUS SCHWEIZER FRÜCHTEN

BASELBIETER KIRSCH • KIRSCH HÄFELIBRAND • PFLÜMLI WASSER
ZWETSCHGENWASSER • BIRNEN TRÄSCH • KERNOBST BRANNTWEIN
POMME PURE • LUZERNER CHRÜTER

DISTILLERIE WILLISAU SA, 6130 WILLISAU